**Zeitschrift:** Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik =

Archivio araldico Svizzero

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

**Band:** 47 (1933)

Heft: 1

**Artikel:** Die Ahnen Alfred Eschers : zum Gedenken seines 50. Todestages (6.

Dezember 1932)

Autor: Bodmer, A.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-746746

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die Ahnen Alfred Eschers

Zum Gedenken seines 50. Todestages (6. Dezember 1932)

Von A. Bodmer.

Im Jahre 1919 hat Ernst Gagliardi zur Feier des 100. Geburtstages Alfred Eschers dessen tiefgründige, weit über den Rahmen des Üblichen hinausgehende Biographie geschrieben<sup>1</sup>), umfasst doch dieses Werk zugleich eine der interessantesten Epochen neuester Schweizergeschichte. Mit glänzendem Geschick ist die überragende Persönlichkeit Eschers durch die kundige Feder seines Biographen gezeichnet worden, die aussergewöhnlichen Charakterzüge nicht nur des grossen Staatsmannes, sondern auch des seltenen Menschen eingehend würdigend. Erfreulich für den Genealogen ist, aus dem Buche Gagliardis zu entnehmen, dass der Autor die Einflüsse zu erfassen sucht, die bestimmend zur Formung der Person Eschers gewirkt haben müssen, die durch Vererbung erworbenen Anlagen. Besonders wichtig soll der Einfluss der Mutter gewesen sein (a. a. O. p. 12ff.).

Da Gagliardi wohl die Vorfahrenreihen in den Mannesstämmen des väterlichen und mütterlichen Geschlechtes berührt, aber die sonstigen Abstammungslinien über die beiden Grosselternpaare hinaus nicht erwähnt, mag es interessant und lohnend sein, Eschers Ahnentafel aufzustellen. Es wurde bei dieser Arbeit nicht erstrebt, alle Ahnen bis zur Grenze des Möglichen zu ermitteln, sondern die Ahnentafel mit der letzten noch vollständigen Generationsreihe (zu 64 Ahnen) abgeschlossen, um so einen Überblick über die Beschaffenheit der die biologische Erbmasse bestimmenden, geschlossenen Ahnenschar zu gewinnen. Immerhin sollen noch einige merkwürdige weitergehende Aszendenzlinien gestreift werden.

Der graphischen Darstellung halber ist die ganze Tafel in vier einzelne Teile zerlegt worden, ausgehend von je einer Person der beiden Grosselternpaare nach folgendem Schema:

(Tafel I) (Tafel II) (Tafel III) (Tafel IV)

4. Hans Kaspar cop. 5. Anna Keller Escher vom Steinbock

2. Heinrich Escher cop. 1815 3. Henriette Lydia Zollikofer (1776—1853)

1. Joh. Heinr. Alfred Escher (1819—1882)

Die Zusammensetzung der Ahnenschaft zeigt eine interessante Mischung zur Hauptsache aus dem Patriziat beider Städte Zürich und St. Gallen und dem ostschweizerischen Adel. Das kleinbürgerliche Element ist kaum vertreten und Bauern fehlen völlig. Trotzdem der Ahnenverlust erst in der 6. Generation und dort nur schwach auftritt (drei Elternpaare doppelt), kommen doch einige Ahnenstämme wiederholt vor, wobei bemerkenswert erscheint, dass darunter besonders die Geschlechter von Salis, Zollikofer und Werdmüller am häufigsten sind. Von besonderer Bedeutung und beeinflussend auf die Bestimmung Eschers mag die Tatsache sein, dass unter den 63 Ahnherren der vorliegenden Tafel mehr als die Hälfte (36) am Regimente beteiligt waren, sei es als zürcherische Burgermeister, bündnerische Landammänner, Ratsherren, Landvögte und Gerichtsherren. Jeden-

<sup>1)</sup> Gagliardi, E. Alfred Escher: Vier Jahrzehnte neuerer Schweizer Geschichte, Frauenfeld 1919.

falls dürfte der in Eschers Wesen dominierende aristokratische und autoritäre Zug, den Gagliardi besonders ausgeprägt bei der Mutter Lydia Zollikofer nachweist, als aus der feudalen Ahnengruppe von Planta, von Breitenlandenberg, von Brügger, von Salis stammend betrachtet werden.

Tafel I umfasst ausschliesslich zürcherische Ahnen des Grossvaters Hans Kaspar Escher, der die napoleonischen Feldzüge als russischer Kavallerieoffizier mitmachte. Seine Vorfahren zeigen eine völlig patrizische Zusammensetzung. Aus dem Geschlechte der Escher vom Glas sind darin drei Burgermeister vertreten, darunter der berühmte Staatsmann Heinrich Escher. Dann finden wir die Junker Escher vom Luchs, Werdmüller von Elgg, Grebel, Meyer von Knonau. Aus dieser Ahnengruppe sind auch bereits zwei Ausgangspunkte zu Karolinger-Aszendenzen bekannt, ausgehend von Magdalena Escher von Luchs (75) und Hans Meyer von Knonau (78). Ferner führen zwei Linien zu den Herren von Hallwil (72 und 78) und ebenfalls zu Adrian von Bubenberg.

In der folgenden Tafel II finden sich als Ahnen der Anna Keller vom Steinbock wieder lauter Zürcher vor, darunter zwei Burgermeister aus den Geschlechtern Hirzel und Ulrich, ferner erscheint wieder der Burgermeister Heinrich Escher. Interessant ist, dass hier schon eine Aszendenzlinie (von 89) zu Graubündner Namen führt, zu den Guler und von Salis.

Zu einem anders gearteten Ahnenkreise führt uns die Tafel III, ausgehend vom Junker Daniel Hermann Zollikofer aus der Altenklinger Linie. Dieser Zweig des alten st. gallischen Kaufmannsgeschlechtes zeigt eine ausgeprägte Tendenz zur Verschwägerung mit alten Adelsfamilien. Vertreten ist der ostschweizerische Ministerialadel mit den Breitenlandenberg, den Rugg von Tannegg und namentlich mit den Bündner Häuptergeschlechtern von Planta, von Brügger und von Salis. Bemerkenswert sind unter diesen Personen die Landammänner Hercules und Joh. Friedrich von Brügger und Hercules von Salis-Marschlins. Durch die Allianz des Letztgenannten mit dem Hause von Blonay tritt die Verbindung mit den waadtländischen Dynasten ein. Von den Nummern 103, 105, 107, 108 und 110 führt je eine Aszendenz merkwürdigerweise wieder zum Zürcher Patriziat, nämlich zu den Meiss und dadurch über die bekannte Meiss-Stammutter Magdalena von Sengen zu den Karolingern, Saliern, Hohenstaufen, Welfen usw.

Die Tafel IV endlich zeigt die fast ausschliesslich dem St. Galler Bürgertum angehörenden Vorfahren der Elisabetha Kunkler. Von zwei Frauen (117 und 119) führen Linien zu den mit den st. gallischen Kaufleuten in enger Verbindung stehenden Augsburger und Nürnberger Patrizierfamilien. Urgrossvater der Regina Heerwarth (117) ist der berühmte Bartolomäus Welser, der geheime Rat Kaiser Karls V. Zu den Vorfahren des Hermann Zollikofer (116) gehört St. Gallens grösster Bürger, Joachim von Watt, der übrigens fast in jeder weiter ausgebauten stadt-st. gallischen Ahnentafel anzutreffen ist.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, mag diese kleine Skizze vielleicht zur Abrundung des Charakterbildes Alfred Eschers, dessen Persönlichkeit uns im Gotthard-Jubiläumsjahre wieder näher gerückt ist, beitragen und den durch die Verkörperung der Tradition bedingten staatserhaltenden Einfluss andeuten. Vielleicht wird dadurch angeregt, die früher in dieser Zeitschrift veröffentlichten Ahnentafeln berühmter Schweizer fortzusetzen.

100	0 7	TI
11	afel	(I
1 1	alli	/
1-		

1747

16.

7.

Dorothea

Escher

vom

Glas

18.

Hauptmann,

Gerichtsherr

Zu

Elgg

Sabina Werdmüller

von

1735

Hans Hell 1713—1748)
Elgg (1713—1748)

Felix Werdmüller

von

19.

Regula

(1717 -Escher vom

-1743

Zürich

(1706 - 1742)

Stadtschreiber zu Zürich, Landvogt zu Kiburg,

1704—1765) Johannes Escher

1760

Konstaffelherr

cop.

1728

Landschreiber 4. Hans Kaufmann, Rittmeister 1787, wanderte 1789 nach 00 Hans Kaspar Escher vom Glas (1731—eiber zu Ebmatingen, zog nach 1765 1 zu Erlangen nach -1781 HansBerlin Russland Kaspar aus. Escher (1755-1831) cop. Kaiserl.-russ. Obristwachtmeister. 1754 AnnaStarb zu Elgg St. (1737-Petersburg

32. Hs. Rudolf Escher (1662 - 1721)1699 Schultheiss, 1705 Landvogt Kiburg, 1715 Öbervogt zu Wollishofen, 1714 des Rats Zürich

cop. 1684

Dorothea Locher (1664—1730) von Zürich

34. Hs. Kaspar Escher (1678 - 1762)Landvogt zu Kiburg, 1724 Zunftmeister Zimmerleuten, 1726 Statthalter, 1740 Burgermeister der Stadt Zü-

rich, oftmals Gesandter

cop. 1698

Susanna Werdmüller (1682 - 1727)von Zürich

Christof Heinrich Werd-36. müller (1680 - 1757)Gerichtsherr zu Elgg

cop. II. 1711

Anna Sabina Grebel (1687 - 1756)von Zürich

38. Hans Konrad Escher vom Luchs

(1655 - 1724)1694 XVIIIer, 1703 Konstaffelherr, 1704 Obervogt Rümlang, 1711 Obervogt Küsnacht

cop. III. 1712

39. Verena Meyer von Knonau (1681 - 1742)von Zürich

64. Heinrich Escher (1626 bis 1710), 1660 Stadthauptmann, 1663 des Rats, 1669 Landvogt Kiburg, 1676 Seckelmeister, 1678 Burgermeister der Stadt Zürich, vielverdienter Staats-

cop. 1645

Regula Werdmüller (1625 bis 1698) von Zürich

Hs. Rudolf Locher (1632 bis 1675), 1658 Zünfter zur Waag, 1663 XIIer zur Waag zu Zürich

cop. 1659

Dorothea Heidegger (st. 1709) von Zürich

68. Hs. Jakob Escher (1656 bis 1734), 1698 des Rats Zürich, Stadthauptmann, 1711 Burgermeister

cop. 1677

Dorothea Hess (1655 bis 69. 1719) von Zürich

Hs. Ludwig Werdmüller (1652—1708), 1691 Zunftmeister zu Weggen, 1694 Obervogt Männedorf, 1696 Obervogt Neuamt, 1705 ob.-Spitalpfleger

cop. 1679

71. Susanna Werdmüller (1657 bis 1707) von Zürich

72. Christof Werdmüller (1648 bis 1712) XVIIIer, 1687 Konstaffelherr, 1689 Obervogt Rümlang, 1689 Pannerherr zu Zürich, 1704 Obervogt zu Küsnacht, 1708 Seckelmeister

cop. 1671

73. Katharina Landolt (st.1710) von Zürich

74. Hans Heinrich Grebel (1653 1725), 1685 Konstanzer Amtmann

cop. 1677

75. Magdalena Escher vom Luchs (1658—1725) von Zürich

Hans Georg Escher vom 76. Luchs (1620—1686) 1665 Stadtschreiber, 1666 Ammann zu Winterthur, XVIIIer der Konstaffel

cop. 1648

Elisabeth Hess (st. 1693) von Zürich

Hans Meyer von Knonau (1633—1695), 1683 XVIIIer, 1686 Landvogt Eglisau.

cop. 1660

79. Barbara Schneeberger (1637 bis 1709) von Zürich

(Tafel II)	*	— II —	
10. Hans Kaspar Keller vom Steinbock (1727—1793) 1748 Zunft z.  H Kämbel, 1752 Stadtschreiber, 1770 des Rats, 1777 Stadthauptmann zu  Zürich, 1783 des geh. Rats, hervorragender Staatsmann  5. Anna Keller vom	o. Hs. Kaspav Kellev vo Steinbock (1682—1753) 712 Zünfter z. Kämbel, Plat 1ajor zu Baden, Freihaup mann cop. 171	40. Hans Georg Keller vom Steinbock, Junker, (1649—1709) 1687 XIIer z. Kämbel, 1695 Obervogt zu Laufen, 1704 Rechenherr, 1709 Zunftmeister d. Kämbel, Zürich  cop. II. 1677  41. Elisabeth Spöndli (1652—1706) von Zürich	80. Hs. Balthasar Keller vom Steinbock (1603—1657), 1624 Zünfter z. Kämbel, Zürich, 1645 Obervogt zu Laufen, Schildner zum Schneggen cop. 1635  81. Verena Wetzel (1617 bis 1679) von Zürich  82. Hans Kaspar Spöndli (1620 bis 1700), 1664 Amtmann zu Fraumünster, 1674 Zunftmeister zur Gerwi, 1676 Obervogt zu Höngg cop. 1645  83. Dorothea Wyss (1627 bis) von Zürich
	1. Anna Magdalena Fries (1682—1765) von Zürich	42. Hans Jakob Fries (1647—1718) 1689 XIIer Zimmerleuten, 1691 Schützenmeister, 1701 Obervogt Laufen  cop. III. 1680  43. Barbara Fries (1655—1721) von Zürich	84. Hans Heinrich Fries (1605 bis 1664), Hauptmann, 1640 Zünfter der Meisen, Zürich cop. II
Steinbock (1756—1836),	(1696 bis weggen, Freiamt, lisau, 1760 irich, 1761	44. Hans Heinrich Hirzel (1662—1742) 1707 Zunftmeister z. Weggen, 1710 Obervogt Birmendorf, General, Gesandter, 1723 Burgermeister der Stadt Zürich  cop. 1695  45. Elisabeth Escher vom Glas (1666—1735) von Zürich  46. Hans Jakob Ulrich (1665—1723) 1700 Zunftmeister zur Gerwi,	88. Salomon Hirzel (1640 bis 1675), Gerichtsherr zu Altikon 1672 XIIer z. Weggen, Zürich, Rittmeister  cop. 1660  89. Anna Rahn (1638—1720) von Zürich  90. Heinrich Escher (1626 bis 1710), Burgermeister zu Zürich  cop. 1645  91. Regula Werdmüller (1625 bis 1698)  192. Hans Rudolf Ulrich (1629 bis 1688),1663 XIIer zur Gerwi, 1669 Stadtschreiber zu Zürich,
rzel von Zürich 96)	0 12	1705 Statthalter, Stifts- und Spitalpfleger, 1719 Burgermeister der Stadt Zürich  cop. 1691  47. Anna Spöndli (1665—1730)	Landvogt Kiburg, Obervogt Bülach, 1683 Zunftmeister zur Gerwi cop. 1657  93. Anna Spöndli (st. 1701) von Zürich  (94. Hans Kaspar Spöndli (1620—1700) cop. 1645
		von Zürich	95. Dorothea Wyss (1627—)

10	7	C 7	'Y' '	TT
	2	fel		II)
1 1	ı cı	101	- 1	11)

(Tafe	el III)			
	12. Joh Herr	24. Daniel (1664—174 kauft Sc Landshaup Gerichtshe und Hefen gallische	48. Tobias Zollikofer von Altenklingen (1627—1706) Zünften der Schneider, Kaufmann zu St. Gallen, 1644 in Marseille, 1662 zu Ober-Castel	(96. Da tenkling ger zu genann walter
. Johann Dietrich Zollikofer Herr zu Ober-Castel, 1766	Hermann I) von Alta hloss Har tmann im tr zu Hat hausen, gi Burgerre	cop. 1659	97. An	
	h Zollikofer astel, 1766	Zollikofer enklingen, d, 1733 Thurgau, tenhausen bt das st. cht auf	49. Kathar. van Genue (1636—1681)	98.
6. Da Herr zu	von Altenklingen wieder Burger zu	25. Doro berg cop. 1712	(50. Johann Dietrich von Brei- tenlandenberg (1668, 1677) Herr zu Hard und Liebegg und Birrwil, Oberstleutnant	100. Jo tenlar Herr z
niel H Ober-	1	Dorothea berg (168	cop. II.	101. A
urger zu St. Gallen  Daniel Hermann Zollikofer zu Ober-Castel und Hard im	Porothea von Breitenlan- berg (1684—1759) 712	51. Elisabeth von Planta- Wildenberg (1662—1725)	Wilder Malans schen I destà z	
llikofer Hard im		lan-		lo3. D
von Thu		26. Aml	52. Johann von Planta- Wildenberg (1664—1706) Hauptmann in spanischen	Wilder
enklin u, Bü	cop.	brosius dem (1695- Richter	Diensten	105. D
rger v	Į.	denberg 695—1736) hter zu Ma	сор. 1690	106. He lins (16
Altenklingen (1754—1832) rgau, Bürger von St. Gallen	Espera 48	Ambrosius von Planta-Wildenberg (1695—1736) Richter zu Malans	53. Claudia Sperantia von Salis-Marschlins (1673—1729)	und M sandter
32) Gallen	ntia C	-1:		lo7. B Blona
	13. Esperantia Claudia von P	27. Manganeti (ca. 16 cop. vor 1718	54. Hercules von Brügger (1663—1703) Landvogt zu Maienfeld, Bundeslandammann	Brügger hauptn desland
	Planta-Wile 1723—1758)	Margaretha (ca. 1695- vor 1718	cop. vor 1695	109. El
	Planta-Wildenberg	argaretha von Brügger (ca. 1695—1767) r 1718	55. Margaretha von Salis- Bothmar	110. G (1638- Maienfe desta d
		1 32	(1668—1737)	III. U

96. Daniel Zollikofer von Altenklingen (1596—1676), Burger zu St. Gallen, Kaufmann, genannt "Musch", 1666 Verwalter zu Altenklingen, 1667 zu Pfauenmoos

cop. 1621

97. Anna Schlumpf (1604 bis 1678) von St. Gallen

98. Johann van Genue zu Utrecht

cop. ....

99. Elisabeth Strauss

100. Johann Friedrich von Breitenlandenberg (1606—1688) Herr zu Hard und Liebegg, Oberst

cop. ....

101. Agnes Rugg von Tannegg

102. Ambrosius von Planta-Wildenberg (1635—1685) zu Malans, Hauptmann im spanischen Regiment Rosenroll, Podestà zu Morbegno, Richter zu Malans

cop. 1657

103. Dorothea von Salis-Soglio (1631—1706)

7104. Ambrosius von Planta-Wildenberg (1635—1685) zu Malans

cop. 1657

105. Dorothea von Salis-Soglio (1631—1706)

106. Hercules von Salis-Marschlins (1617—1686), Herr zu Elgg und Marschlins, Oberst, Gesandter, Landeshauptmann im Veltlin

cop. II. 1667

107. Barbara Nicolea von Blonay, Freiin (1637—1675)

108. Johann Friedrich von Brügger (1636—1705), Landeshauptmann im Veltlin, Bundeslandamman, Stadtvogt zu Maienfeld

сор. 1660

109. Elisabeth von Salis-Malans (1640—1714)

(1638—1710), Stadtvogt zu Maienfeld, Landamman, Podesta des Bergells, Commissari Chiavenna

cop. I. 1658

Ursula von Salis-Maienfeld (1637—1675)

7. Elisabetha Kunkler von St.	Kaufmann zu St. Gallen	14. Kaspar Erasmus Kunkler (1709—1757)
Gallen (1754—1819)	(1720—1763)	15. Elisabetha Zollikofer
	cop. 1740	a Zollikofer von Altenkli

(Tafel IV)		_ 13 _
14.	28. Hans Jakob Kunkler (1675—1730) Chirurg zu St. Gallen cop. 1699	56. David Kunkler (1648—1691) Chirurg zu St. Gallen, 1681 Malzeyschauer, 1683 Stadt- richter, 1684 Eilfer der Schmieden  cop. 1671  57. Anna Hofmann (1645—1711) von St. Gallen
Kaspar Erasmus Kunkler (1709—1757)  Kaufmann zu St. Gallen  7. Elisabetha Kunkler von St.	29. Ursula Zollikofer von Altenklingen (1676—1755)	58. Hans Kaspar Zollikofer (1627—1685) Kaufmann in St. Gallen, 1652 Stadtammann  cop. 1659  59. Maria Magdalena Schlumpf (1640—1693) von St. Gallen
15. Elisabetha Zollikofer von Altenklingen (1720—1763) cop. 1740 on St. Gallen (1754—1819)	30. Johannes Zollikofer von Altenklingen (1683—1741) V.D.M., Notensteiner, 1717 Spitalprediger St. Gallen cop. 1713	60. Johannes Zollikofer von Altenklingen (1633—1692) V.D.M., Notensteiner, 1653 Prediger St. Gallen, 1666 Pfarrer zu Herisau, 1671 Camerarius von Appenzell-ARh. 1684 Eherichter  cop. II. 1672  61. Susanna Zollikofer (1644—1685) von St. Gallen  62. Johannes Kunkler (1662—1718) Zünften der Schneider zu St. Gallen 1717 Schützenmeister  63. Sara Scherer (1678—) (gesch. 1709)

112. Hans Ulrich Kunkler (1618—1657) Chirurg zu St. Gallen, Zünften der Schmieden, 1649 Malzeyschauer

cop: II. 1646

113. Maria Locher (1624 bis 1675) von St. Gallen

114. Christian Hofmann (1597 bis 1653), 1651 Eilfer der Weber, 1651 Weisschauer, zu St. Gallen

cop. 1637

115. Cleophea Billwiller (1614 bis 1673) von St. Gallen

116. Hermann Zollikofer von Altenklingen (1594—1649) Kaufmann in St. Gallen und Lyon, 1645 Pursner des Notensteins

cop. I. 1620 117. Regina Heerwarth (1602 bis 1631), Patrizierin aus Augsburg zu Lyon
[118. Jakob Schlumpf (1602 bis

....), Kaufmann zu St. Gallen, Stadtrichter, Stadtammann, Zünften der Weber

сор. 1631

119. Maria Magdalena Schwab (1605—...), Patrizierin aus Nürnberg

120. Georg Zollikofer von Altenklingen (1591—1634), Kaufmann zu St. Gallen

cop. 1613

St. Gallen (1595—1659)

122. Niklaus Zollikofer von Nengensberg (1612—1669) Kaufmann zu St. Gallen, 1664 Pursner der Notensteiner

cop. 1638

123. Benignia Zollikofer von Altenklingen (1618—1693)

124. Laurenz Kunkler (1629 bis 1691), 1666 Zunftmeister der Schneider, St. Gallen, 1670 des Rats, 1672 Zeugmeister

cop. 1649

125. Elsbeth Schlumpf (1627 bis 1688) von St. Gallen

(126. Kaspar Scherer (1637 bis 1703), Kaufmann zu St. Gallen 1692 Stadtrichter, Pursner der Notensteiner

cop. 1661

127. Sara Locher (1638-1708) von St. Gallen